

[Der Mercedes-Fahrer, der vier Menschen tötete, war zum Zeitpunkt des Unfalls als Taxifahrer tätig: Eine verängstigte Fahrgastin bat ihn, anzuhalten](#)

08.06.2026

Der Mercedes-Fahrer, der am 5. Juni in Kiew in einen Fußgängerüberweg mit Menschen raste, war zum Zeitpunkt des Unfalls im Einsatz: Im Auto befand sich eine 41-jährige Fahrgastin.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Mercedes-Fahrer, der am 5. Juni in Kiew in einen Fußgängerüberweg mit Menschen raste, war zum Zeitpunkt des Unfalls im Einsatz: Im Auto befand sich eine 41-jährige Fahrgastin.

Quelle: : Die Staatsanwaltschaft der Stadt Kiew in einem Kommentar gegenüber „Ukrajinska Prawda“, Gerichtsverhandlung zur Festsetzung der Untersuchungshaft

Details: Die Fahrgastin ist eine der drei Verletzten des Unfalls. Sie erlitt Knochenbrüche, befindet sich im Krankenhaus und steht mit den Ermittlern in Kontakt. Die Frau hatte das Taxi über eine App bestellt. Die Staatsanwaltschaft nennt den Namen des Unternehmens nicht, doch Pleshivtsev selbst sagte vor Gericht, er sei als Taxifahrer für das Unternehmen Bolt tätig gewesen.

Der Frau teilte den Strafverfolgungsbehörden mit, dass der Fahrer freundlich gewesen sei, dann jedoch die Geschwindigkeit erhöht und von einer Fahrspur in die andere gewechselt habe; sie habe Angst bekommen und ihn darauf hingewiesen. Der Fahrer ignorierte ihre Bemerkung, fuhr weiter mit zunehmender Geschwindigkeit, woraufhin die Frau ihn bat, das Auto anzuhalten. Diese Bitte ignorierte er. Kurze Zeit später raste das Auto in einen Fußgängerüberweg.

In der Gerichtsverhandlung zur Festsetzung einer Sicherungsmaßnahme für den Fahrer erklärte dessen Anwalt, der tödliche Unfall sei darauf zurückzuführen, dass angeblich „etwas Ähnliches wie eine Unkontrollierbarkeit des Fahrzeugs“ eingetreten sei. Derartige Vermutungen der Verteidigung werden jedoch durch die Aussagen der Beifahrerin widerlegt, wie die Staatsanwaltschaft mitteilt.

Vorgeschichte: Am 8. Juni verhängte das Bezirksgericht Schewtschenkivskyj eine 60-tägige Haftstrafe gegen den 49-jährigen Pawlo Pleshivtsev, der verdächtigt wird, in Kiew einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht zu haben, bei dem vier Menschen ums Leben kamen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 289

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.